

Start des Batch #3 des Future Champions Accelerator Rhein-Ruhr

Programm baut digitales Angebot aus / Accelerator fördert trotz Corona-Pandemie Start-ups

Duisburg/Köln, 08. April 2020

Der Future Champions Accelerator Rhein-Ruhr (FCARR) startet einen neuen Jahrgang (Batch #3) von zehn Start-up-Teams mit wissens-, technologie- und nachhaltigkeitsbasierten Geschäftsmodellen. Das Accelerator-Programm wird zum dritten Mal gemeinsam von der Universität Duisburg-Essen, der Universität zu Köln und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ausgerichtet und wird vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU gefördert.

Es haben sich zahlreiche Bewerber, darunter überregionale Teams aus Osnabrück, München und Paris, für die Auswahl qualifiziert. Nach eingehender Analyse der Pitchdecks und fachkundiger Bewertung des Gesamteindrucks der unternehmerischen Vorhaben ist nun die Entscheidung für die Teilnehmer am Batch #3 des Future Champions Accelerator Rhein Ruhr gefallen.

Die folgenden **zehn Teams** konnten mit ihren innovativen Geschäftsideen überzeugen:

1. AutoProNano
2. Beautinda <https://beautinda.de/>
3. Co-Leader <https://www.co-leader.com/>
4. FABSCconcept
5. FIMO Health <https://fimohealth.de/>
6. Next Level Lab <https://www.next-level-lab.com/>
7. Roadz.ai <https://roadz.ai/>
8. Socialbnb <https://www.socialbnb.org/>
9. UriCell <https://www.uniklinik-duesseldorf.de/patienten-besucher/klinikeninstitutezentren/institut-fuer-stammzellforschung-und-regenerative-medicin/spin-off-project-uricell>
10. werdetnachbarn.de <https://werdetnachbarn.de/>

Sie erwartet in den nächsten 10 Monaten ein überregionales Angebot an Coaching, Mentoring und Networking, das aufgrund des besonderen regionsübergreifenden Charakters des Accelerators im Großraum Rhein-Ruhr viel Potenzial für Unternehmenserfolg und Wachstum bietet.

Neue Herausforderungen, digitale Lösungen

Die aktuelle Corona-Pandemie verlangt nach digitalen Lösungen, die erst einmal ohne Präsenzveranstaltungen auskommen. Das Accelerator-Programm hat sich deswegen bei den umfassenden Coaching- und Networking-Angeboten digital weiterentwickelt. Hier hat sich das FCARR-Team an internationalen Vorbildern wie dem Y-Incubator orientiert, und bietet die speziell auf die Herausforderungen der Start-up-Teams abgestimmten Bildungsangebote in digitaler Form an. An der Qualität der Dozent*innen, der Vielfalt der bedarfsgerechten Angebote, und dem individuellen Coaching ändert sich nichts. Sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, wird das Angebot wie bisher an verschiedenen Orten der Rhein-Ruhr-Region stattfinden.

“Die durch die Corona-Pandemie entstandenen neuen Rahmenbedingungen verlangen von uns, schnell zu reagieren unter Beibehaltung der Qualitätsanforderungen an unsere Angebote. Die digitalen Lösungen für effiziente Coaching-Prozesse sowie die Kommunikation mit den Teams bieten eine zusätzliche, zeitgemäße Ebene für die intensive, individuelle Betreuung der Teams. Wir hoffen jedoch, dass wir bald wieder Präsenzveranstaltungen durchführen können”, sagt Thomas Nußbruch, FCARR-Projektleiter der Universität Duisburg-Essen.

Die Teams im Future Champions Accelerator Rhein Ruhr erhalten während ihrer Teilnahme am regionsübergreifenden FCARR-Programm die Möglichkeit, sich in relevanten unternehmerischen Bereichen in Werkstätten weiterzubilden und konkrete Fragen von Themenexperten beantworten zu lassen. Darüber hinaus genießen sie eine Begleitung durch erfahrene Start-up-Coaches, sowie Zugang zum umfassenden Expertennetzwerk in der Region Köln, Düsseldorf, Duisburg und Essen. Dieses Netzwerk erstreckt sich regionsübergreifend über zahlreiche Industrien und Branchen. Damit haben die Batch #3-Teams trotz der Corona-Pandemie eine gute Voraussetzung, um ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln, relevante Kontakte aufzubauen, und so ihre unternehmerischen Aktivitäten erfolgreich umzusetzen. Der durch das Land NRW und die EU öffentlich finanzierte Accelerator verlangt dafür keine Anteile, sondern sieht die Aktivitäten als Umsetzung des Transferauftrags der Universitäten.

Die Profile der Start-up-Teams und weitere Informationen werden zeitnah auf der Homepage des Accelerators (<https://www.rhein-ruhr-accelerator.de/>) veröffentlicht.

Kontakt:

Future Champions Accelerator Rhein Ruhr

Universität Duisburg-Essen

Dieter Welfonder MA.

dieter.welfonder@uni-due.de

0203 – 37 92786

Universität zu Köln

Dipl.-Geogr. Frederik Lindner

f.lindner@verw.uni-koeln.de

0151-64051221

Dieses Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung